

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Angebote für Kinder

«Frisch, farbig und froh» in den Frühlingsferien



In den Frühlingsferien bieten die Kirchgemeinden Thun-Strättligen, Thun-Stadt, Lerchenfeld und die Offene Kinder- und Jugendarbeit eine ganze Palette von tollen Ferienaktivitäten an. Sie heissen KiKiWo, KiBiWo, Frühlingsatelier oder Offener Treff und haben eines gemeinsam: Kinder und Jugendliche können hier spannende Tage erleben – bei Spiel, Spass und Kreativ Sein, beim gemeinsamen Essen, Lachen und Singen. Die Angebote sind offen für alle Kinder und Jugendlichen in der jeweiligen Altersklasse.

Diese Ferienangebote finden in den Kirchgemeinden meist schon seit über 20 Jahren statt und haben somit Tradition. Das Team, das Thema oder die Aktivitäten können mal ändern. Das Gemeinschaftserlebnis, der Spass und die vielseitige Welt der Bibel als Grundlage für das gemeinsame Entdecken und Erleben bleiben. Die Angebote sind in den jeweiligen Quartieren fest verankert und gehören für viele Kinder in den Frühlingsferien «einfach dazu».

Kirche Allmendingen

«Plätschvoll mit Farbe, plätschvoll mit Lache, plätschvoll mit Fröid u mit tuusig coole Sache...» In der Kirche Allmendingen wird gesungen, gebastelt und gespielt. Dazwischen gibt es spannende biblische Geschichten zu hören. «Wir essen und lachen zusammen. Einen Vormittag verbringen wir im Wald. Mit Kopf, Hand und Herz sind wir kreativ. Am Ende der Woche feiern wir gemeinsam mit den Familien der KiKiWo-Kidz», beschreibt Pfarrerin Ursula Straubhaar die geplanten Aktivitäten in der «KinderKirchenWoche». Die KiKiWo findet vom 16.–19. April, Dienstag bis Freitag, jeweils am Vormittag statt. Eingeladen zu diesen abwechslungsreichen Tagen sind Kinder im Alter ab 5 Jahren bis zur 4. Klasse (ältere Kinder auf Anfrage). Pfarrerin Ursula Straubhaar kann bei der Gestaltung der KiKiWo auf ein engagiertes Freiwilligenteam sowie auf Jugendliche, die im Rahmen eines KUV-Wahlfachkurses mithelfen, zählen.

Auskunft und Anmeldung: Pfarramt Allmendingen, Tel. 033 336 48 39, ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch

Kirche Lerchenfeld

Vom 15. bis 19. April findet das Frühlingsatelier im Lerchenfeld statt. Das Angebot richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Unter dem Motto «Du

bist ein Original» können sich Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils von 9 bis 11.30 Uhr (am Mittwoch sogar von 9 bis 15 Uhr) austoben.

Auskunft und Anmeldung: Joel Stalder, Tel. 079 698 42 08, joel.stalder@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeindehaus Thun-Stadt

Die «KinderBibelWoche» (KiBiWo) für Kinder vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse findet vom 8. bis 11. April im reformierten Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 in Thun statt. Neben dem KiBiWo-Programm am Vormittag wird von Montag bis Donnerstag auch eine Mittagsbetreuung mit gemeinsamem Mittagessen angeboten. Am Dienstag und Mittwoch wird die Offene Jugendarbeit zudem ein Nachmittagsprogramm in der Turnhalle gestalten.

Was erwartet die Kinder aber an der KiBiWo 2024? «Wir starten jeweils alle zusammen im Plenum und tauchen in eine biblische Geschichte ein. Auch singen wir gemeinsam Lieder und machen uns dann auf in ein aktives Programm in Altersgruppen», so Michal Messerli, Katechetin bei der Kirche Thun-Stadt. «Wie alle Jahre wählen wir im Team eine biblische Geschichte aus und gestalten dazu die Woche. Das Thema der diesjährigen KiBiWo heisst: «Stein für Stein – mit Nehemia und Esra entsteht Nöis!» Dabei wird die biblische Geschichte in Form eines Theaters von Jugendlichen erzählt. «Kinder, die gerne ein Teil der Geschichte sein möchten, dürfen als Statistinnen und Statisten spontan mitmachen», sagt Messerli und verrät weitere Programm-Highlights: «Am Mittwoch werden wir alle gemeinsam ein Geländespiel draussen erleben. Das Geländespiel ist speziell aufs Thema bezogen und bietet eine Menge Spass, Bewegung und Spannung.» Der Abschlussgottesdienst dieser erlebnisreichen Woche findet schliesslich am Donnerstag, 11. April, um 17.30 Uhr statt. «Dann werden wir das Erlebte gemeinsam feiern. Eltern, Grosseltern, Geschwister und weitere Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.»

Auskunft und Anmeldung bei der Fachstelle Kinder & Jugend der Kirchgemeinde Thun-Stadt, Tel. 033 221 64 82, kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Der Flyer mit allen konkreten Angaben ist ab den Sportferien auf der Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt aufgeschaltet: www.refkirche-thun-stadt.ch

**Markuskirche**

Das Frühlingsatelier in der Markuskirche findet vom 9. bis 12. April jeweils von 14 bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse. «Letzten Frühling durchschritten die Kinder eine Schranktüre, um den Kirchenraum zu betreten und landeten in Narnia, wo sie am Schluss des Ateliers alle Könige und Königinnen geworden sind», erzählt Brigitte Kiener. «Ob wir in diesem Jahr auch wieder ein Abenteuer in Narnia mit König Aslan – der in unserer Welt Jesus heisst – erleben werden, bleibt noch ein Geheimnis», so die Katechetin weiter. Auf jeden Fall können sich die Kinder wieder auf vier spannende Tage sowie auf ein Abschlussfest in der Markuskirche freuen, verspricht sie.

Nach der Feier in der Kirche am letzten Nachmittag des Ateliers findet jeweils ein feines «Teilete-Zvieri» statt. «Es ist jedes Jahr beeindruckend, wie reichhaltig und vielfältig sich das zusammengestellte Buffet präsentiert. So wird sichtbar, wie alle etwas zur Gemeinschaft beitragen können. Zum Gelingen eines Ateliers tragen wie jedes Jahr ein eingespieltes Team von freiwilligen Frauen bei sowie Jugendliche, die im Rahmen eines KUV-Wahlfachkurses mithelfen.»

Weitere Auskünfte erteilt Brigitte Kiener, Katechetin, Tel. 079 235 82 41, brigitte.kiener@ref-kirche-thun.ch

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet einen wertvollen Beitrag mit einem attraktiven Ferienangebot. Die Treffs sind in einer Ferienwoche geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen können ein offenes Programm erleben, das auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Kontakt und Info: Noëmi Porfido, Fachstelle Soziale Arbeit | Bereich Kinder und Jugend, Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun, Tel. 079 431 07 95, noemi.porfido@rkthun.ch

Info

Mehr Informationen zu den Angeboten der Thuner Kirchen sind unter www.refkirche-thun.ch/de/generationen/kinder-und-familien erhältlich.

ZUSAMMENGETRAGEN VON MICHAL MESSERLI, BEARBEITET VON MARTIN HASLER

Freiwillige Mitarbeit willkommen

Ein wichtiger Teil dieser Ferienaktivitäten ist die tatkräftige Unterstützung von vielen Freiwilligen. Jugendliche ab der 7. Klasse, wie auch Erwachsene können sich für die Unterstützung des Teams melden. «Wir sind jedes Jahr wieder begeistert über das hohe Engagement von zahlreichen Freiwilligen», sagt Michal Messerli, Katechetin bei der Kirchgemeinde Thun-Stadt. «Darunter sind auch viele Jugendliche, die als Kinder selbst einmal diese Angebote besuchten. Nun sind sie bereit, ihre Talente und Gaben für andere einzusetzen und haben dabei selbst viel Spass.»

Für Jugendliche, die beim Leiten von Kinderangeboten neu einsteigen möchten, gibt es seit einigen Jahren den STEP-Kurs als Vorbereitung. Dieser Schulungskurs wird zusammen mit dem CEVI Region Bern durchgeführt. Ziel ist es, dass die teilnehmenden Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen. Der Kurs soll ihnen helfen, sich in ihrer neuen Rolle zurechtzufinden. Ganz praktisch üben sie beispielsweise ein Spiel anzuleiten, einen Nachmittag mit Kindern zu planen, Feedbacks zu geben oder ein Hosensackspiel zu zücken. Der STEP-Kurs findet am Samstag, 23. März, von 8.30 bis 12 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 statt.

«Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder darauf, mit vielen engagierten Freiwilligen und vielen Kindern zusammen eine «fägige» Zeit in den Frühlingsferien zu erleben!», sagt Michal Messerli.

Personelles

Nach sieben Jahren als Sachbearbeiter Bau auf der Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde Thun geht **Urs Stäger** in den verdienten Ruhestand. Mit seinem grossen Fachwissen hat er die Verwaltung und Behörden unterstützt. Als Ansprechperson für die baulichen Themen wird er von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Für diese Arbeit danken wir ihm herzlich. Wir wünschen Urs Stäger für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Wir begrüssen **Jürg Künzi** auf Anfang Jahr als neuen Mitarbeiter für den Bereich Bau auf der Verwaltung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit – herzlich willkommen!

Soziale Arbeit**Fachstelle Soziale Arbeit**

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Umgang mit einem knappen Budget

Unsere Beratungsstelle wird häufig von Menschen mit sehr niedrigem Einkommen aufgesucht, die zwar arbeiten, aber trotzdem an finanzielle Grenzen stossen. In unseren Beratungen geht es zuerst darum, einen Überblick über das vorhandene Geld zu erlangen und damit ein Budget zu erstellen. Folgende Schritte sind nötig, um das Budget zu verfassen:

- Höhe und Bestimmung der Fixkosten: Wie es der Begriff sagt, bleiben diese Ausgaben immer gleich hoch: Miete, Krankenkasse, Steuern, Energie, Franchise, Selbstbehalte, Versicherungen, Kommunikation und Mobilität.
- Bestimmung Grundbedarf: Haushalt, Lebensmittel, pers. Auslagen. Die Höhe des Grundbedarfs sind den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe zu entnehmen.
- Falls noch Geld übrig bleibt, sind diese für Rückstellungen vorgesehen: Zahnarzt und allg. Unvorhergesehenes.

Die Fixkosten werden am besten monatlich bezahlt. Hilfreich sind Daueraufträge und für jährlich zu bezahlende Beträge empfiehlt sich ein separates Konto, auf das auch Rückstellungen überwiesen werden. Es lohnt sich, Versicherungen und Natelabos zu überprüfen bzw. anzupassen. Etwas schwieriger scheint die Einteilung des Grundbedarfs, da dieser Ausgaben des täglichen Lebens umfasst. Eine gute Möglichkeit ist die Ausgabenkontrolle. Dafür wird täglich Buch über alle Ausgaben geführt oder ein wöchentlich oder gar täglich zur Verfügung gestellter Betrag errechnet; diesen gilt es nicht zu überschreiten.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie sich manche Menschen mit kleinem Budget vorbildlich organisieren können! Bereits geringe Umstellungen von Gewohnheiten können zu einer beachtlichen Entlastung führen.

Hier einige Spartipps

Mieten statt kaufen, leihen statt kaufen, tauschen statt kaufen; teilen statt besitzen; verkaufen statt entsorgen, Gebrauchtes kaufen, Aktionen beachten, Hahnwasser statt Mineralwasser, Mittagessen vorkochen und mitnehmen, Preise vergleichen, nur bei Ausverkauf einkaufen, PrePaid und WLAN nutzen, Bar- statt Kartenzahlung, vor dem Einkauf eine Liste schreiben, nicht hungrig einkaufen, Velo statt Bus, Zigaretten selbst drehen, nach Generika fragen, tiefe Waschttemperatur einstellen, Licht nicht unnötig brennen lassen, Raumtemperatur senken, flicken statt wegwerfen.

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE**Kirchensonntag, 4. Februar, 10 Uhr**

Organisiert durch den Kirchgemeinderat
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr

Pfarrer Markus Zürcher
Christoph Rehli, Orgel

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**Februar**

Pfarrerin Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13.
Pfarrer Markus Zürcher,
Tel. 079 136 34 65

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 1. Klasse**

Freitag, 2. Februar, 13.30–16.30 Uhr.

KUW 2./3. Klasse

Montag, 5. Februar, 8.30–11.30 Uhr.
Mittwoch, 28. Februar, 13.30–16.30 Uhr.

KUW 9. Klasse

Samstag, 10. Februar, 9–12 Uhr.

Jungchar

Samstag, 10. Februar, 13.30 Uhr.
Für alle Kinder ab 5 Jahren.
<https://jungchariloa.jimdo.com>

Vor dem Kirchgemeindehaus

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 13. Februar, 14 Uhr.
Trachtehörli Gurzele
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr.
«nordwärts» mit Eiger, Mönch &
UrSchwyz (siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag
von 9 bis 11 Uhr.
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

**Projektchor «Frühling lässt sein
blaues Band ...»**

Chorprobe
Montag 5./12./19./26. Februar, 20 Uhr.
Leitung: Michael Schär, 079 302 85 32
Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag 13./27. Februar, 19 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 28. Februar, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 24. Februar
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 25 11/079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

KOLLEKTEN 2023

Zusätzlich zu den gesamtkirchlichen
Kollekten mit den vom Synodalrat vorge-
gebenen Kollektenzielen, hat unsere
Kirchgemeinde im letzten Jahr 13
verschiedene Hilfswerke unterstützt.

Die weitergegebene Summe betrug
insgesamt Fr. 5082.80

Wir danken allen herzlich, die zu diesen
Kollekten beigetragen haben.

Bruno Manser Fonds	Fr.	145.50
Fokus Madagaskar	Fr.	464.20
Ronald MC Donald Kinderstiftung	Fr.	337.85
Chance Suisse	Fr.	209.–
Ave4 Kids	Fr.	150.–
Schweizer Tafel	Fr.	478.10
Mission 21	Fr.	568.10
HEKS Flüchtlingshilfe	Fr.	133.–
Biovision	Fr.	380.40
Mercy Ships	Fr.	140.70
Green Ethiopia	Fr.	295.–
Neve Hanna	Fr.	93.–
Cfd. Projekt	Fr.	232.–
Passantenheim Notschlafstelle	Fr.	384.–
Synodalrat	Fr.	1303.95

Besinnlicher Impuls**Die blaue Stunde**

Lieber Leserinnen, liebe Leser

Wissen Sie zufällig, was die blaue Stunde
ist? Haben Sie sie jemals bewusst wahr-
genommen?

Im Gegensatz zu ihrem Namen handelt es
sich um einen kurzen Moment, der nur
wenige Minuten – höchstens eine halbe
Stunde – kurz vor Sonnenaufgang oder
kurz nach Sonnenuntergang dauert.
In diesem kurzen Moment gibt die Sonne
unterhalb des Horizonts ein diffuses Licht
ab: Der Himmel nimmt einen ungewöhnlich
tiefblauen Farbton an und der Horizont
leuchtet gelb-orange. Und obwohl die
Welt während der blauen Stunde wie in
einen Schleier gehüllt erscheint, können
wir durch das einzigartige Zusammen-
spiel von Licht und Schatten mehr Details
erkennen als zu jeder anderen Zeit.

Ich kannte die Definition der blauen Stunde
vorher nicht, obwohl ich sie in der Praxis
schon oft gesehen hatte. Die blaue Stunde
erscheint mir heute, noch zu Beginn des
neuen Jahres, besonders schön, weil sie
viel Bedeutung hat.

**Die blaue Stunde ist die Zeit zwischen
Nacht und Tag. Ein Moment des
Stillstands. Aber auch ein Moment
der Hoffnung.**



Ich beginne meine Wünsche mit der Erin-
nerung an diese Geschichte, weil die Zeit,
in der wir leben, in gewissem Sinne auch
ein Moment des Schwebens ist. Die Krisen,
vor denen wir stehen, die Herausforde-
rungen, mit denen wir konfrontiert sind,
die geopolitischen Unruhen und die
sozialen Spannungen, all das weckt unsere
berechtigten Sorgen.

Wahrscheinlich würden wir es vorziehen,
die Zukunft lieber im vollen Licht zu sehen,
aber paradoxerweise ist es einfacher, sie
im Hell-Dunkel zu sehen, wobei das helle
Licht oft blendet.

Anlässlich des neuen Jahres 2024 möchte
ich uns allen wünschen, dass wir immer
sehen können, was zu anderen Zeiten un-
bemerkt bleibt. Dass die Zukunft, auch
wenn sie heute vielleicht in Schatten und
Nebel gehüllt sein mag, für uns immer
etwas ist, das wir entdecken, verändern
und planen können. Dass sich Angst und
Unsicherheit in Hoffnung auf eine bessere
Welt verwandeln können. Und dass die
chromatische Schönheit des Himmels in
der blauen Stunde uns immer daran
erinnern wird, was gut und wichtig ist und
noch vor uns liegt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr!
DANUTA LUKAS, PFARRERIN

**Samstag, 3. Februar 2024
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Goldiwil**

**«nordwärts» mit
Eiger Mönch & UrSchwyz**

4 junge Frauen, 4 Streichinstrumente und ein Schwyzerörgeli – hiesigs,
urchigs, eignigs & nümödigs aus der ganzen Schweiz und darüber
hinaus. In diesem Projekt wird die Vielfalt des Streicherfolks, sowie der
alten und neuen Volksmusik aufgezeigt.

Alle vier Musikerinnen haben in Bern, Zürich und Luzern Musik studiert
und tragen massgeblich zur «Emanzipation» in der Volksmusikszene bei.
Bei uns in Goldiwil wird Eiger, Mönch und UrSchwyz im Quartett mit
Kristina Brunner (Cello, Schwyzerörgeli), Hanna Landolt (Violine),
Maria Gehrig (Violine) und Evelyn Brunner (Kontrabass) spielen.
Freuen Sie sich darauf.

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

**Einladung zur ausserordentlichen
Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 3. März 2024, ca. 10.45 Uhr im Anschluss an den
Gottesdienst**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler:innen
3. Vorstellung Hansueli Siegenthaler, Kandidat Kirchgemeinderat
4. Wahl der vorgeschlagenen Person
5. Orientierungen zum Stand des Fusionsprozesses „Eine Kirchgemeinde Thun“
6. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde,
die seit mindestens drei Monaten in den Dörfern Goldiwil und Schwendibach an-
gemeldet sind, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Die Versamm-
lung ist öffentlich. Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchgemeinde alle
zu einem Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

**GEMEINDENACHMITTAG
TRACHTECHÖRLI GURZELE**

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



Bild: Trachtengruppe Gurzele

DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024, 14 UHR

Wir freuen uns auf das Trachtehörli Gurzelen.
Mit ihren Liedern werden sie uns einen schönen Nachmittag
bescheren und sicher unsere Herzen erwärmen.

Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich ein!

KONTAKT

Susette Graf | Telefon 033 442 15 19

Sekretariat / Reservationen

Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat

Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr**

Kirchensonntag
Pfarrerin Sabine Wälchli und SchülerInnen
KUW 7. Klasse
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr

Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 18. Februar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar

Kein Gottesdienst

KASUALIEN**Taufe**

Alina Briggen

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei. Die grösste unter
ihnen aber ist die Liebe.»

1. KOR. 13.13

Wir trauern um

Gertrud (Ruth) Hügli-Portmann, 1936

«Und er sprach zu mir: Menschensohn,
diese Gebeine, sie sind das ganze
Haus Israel. Siehe, sie sagen: Unsere
Gebeine sind vertrocknet, und unsere
Hoffnung ist verloren; es ist aus mit
uns.»

HES 37.11

ANLÄSSE**Zmorge mit Kurzandacht**

Mittwoch, 7. Februar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

Zämä Ässä

Donnerstag, 22. Februar, 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07

Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen

Wer gerne besucht werden will oder gerne
Besuche machen möchte, melde sich
bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet

Freitag, 9. Februar, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

Frühgebet

Mittwoch, 7. und 21. Februar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33

Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23

Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen

Montag, 5. und 19. Februar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60

Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff

Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber, Tel. 079 395 87 32

Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 6., 13. und 27. Februar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61

Kirche Lerchenfeld

Kegeln

Montag, 5. und 19. Februar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07

Restaurant Bellevue, Schwäbis

Herzlichen Dank für Ihre Kollekten im Jahr 2023

HEKS Friedensarbeit	Fr.	1349.65
HEKS (Brot für alle)	Fr.	268.60
HEKS Erdbebenopfer Syrien	Fr.	300.65
HEKS Kovive	Fr.	512.80
Pro Juventute (Notruf 147)	Fr.	272.95
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	Fr.	394.60
Synodalratskollekten	Fr.	2303.70
Verein Familienschutz	Fr.	161.80
Verein Schwerkranke begleiten, Thun	Fr.	443.75

Schwerpunktkollekte 2023

HEKS Friedensarbeit Fr. 1411.10

KUW Kollekte 2023

Stiftung Familienhilfe Bern Fr. 886.–

Seit einem Jahr kann auch via Twint
gespendet werden. CHF 948.45 durften
wir den verschiedenen Kollektenzielen
weiterleiten.

Besten Dank!

Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat

**Demission**

Edith Fuhrer hat per Ende 2023 als Mitglied
des Kirchgemeinderates demissioniert.
Wir danken Edith herzlich für ihr langjäh-
riges Wirken als Ratsmitglied und Wan-
derleiterin.

**Wahl**

Die Kirchgemeindeversammlung hat
Manuela Tschannen als neue Kirchge-
meinderätin für den Rest der Amtsperiode
2023–2026 gewählt. Wir heissen Manuela
herzlich willkommen und wünschen ihr
viel «Gfreuts» in dieser neuen Funktion.

RUDOLF JENNI,
PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

Schwerpunktskollekte 2024: Stiftung Cabo Verde



**Mitten im Atlantischen Ozean,
einige hundert Kilometer vor Senegal,
liegt die Gruppe der Kapverdischen
Inseln. Sie sind vulkanischen
Ursprungs, bis heute ist der Vulkan
auf der Insel Fogo aktiv und
spuckt alle paar Jahre mal wieder
Lava aus dem Erdinneren an die
Oberfläche.**

Die Kapverdischen Inseln wurden im
15. Jahrhundert von den Seefahrern ent-
deckt und standen lange unter portu-
giesischer Kolonialherrschaft. Erst 1975

wurden die Inseln selbständig und bilden
seither den Staat Cabo Verde (zu Deutsch
Kapverden).

Der Staat ist heute zwar selbständig, ist
aber nach wie vor auf Unterstützung
angewiesen. Armut ist weit verbreitet.
Immer noch wandern vor allem junge
Menschen aus, um im Ausland ihren
Lebensunterhalt zu verdienen.

Seit etlichen Jahrzehnten ist die Stiftung
Cabo Verde vor Ort tätig. In Bern vom
ehemaligen Lehrerverband gegründet,
arbeitet die Stiftung eng mit kapverdi-
schen Institutionen zusammen und hat
auf verschiedenen Inseln des Archipels
Bildungsprogramme aufgebaut. Vom Kin-
dergarten bis hin zu Berufsbildungsstätten
für Erwachsene unterstützt die Stiftung
ein breites Bildungsangebot. Dabei ori-
entiert sich die Stiftung an den Bedürfnissen
der Menschen und der Wirtschaft vor Ort:
Es werden Berufsleute ausgebildet, die es
auf den Inseln braucht, damit die Wirt-

schaft funktioniert und die Menschen
ihren Lebensunterhalt verdienen können.

Dieses Jahr möchten wir mit unserer
Schwerpunktskollekte die Stiftung Cabo
Verde unterstützen, weil wir davon über-
zeugt sind, dass es sich lohnt, in Bildung
zu investieren, damit Menschen in ihrer
Heimat ein menschenwürdiges und selbst-
bestimmtes Leben leben können.

Wir danken Ihnen für Ihre Kollekte zu
Gunsten der Bildungsangebote der Stiftung
Cabo Verde.

Weitere Infos unter:

www.stiftung-caboverde.ch

Hinweis: Am Gemeindegottesdienst vom
11. September 2024 werde ich von unserer
Reise auf die Kapverdischen Inseln und
unserem Besuch bei zwei Projekten der
Stiftung Cabo Verde berichten.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

7 Wochen ohne



**Am 14. Februar beginnt die Fastenzeit,
die Vorbereitungszeit auf Karfreitag,
die schliesslich in Ostern ihren
Höhepunkt und ihren Abschluss findet.
Sieben Wochen, die mich einladen,
über mein Leben, mein Handeln,
meine Bruchstückhaftigkeit,
meine Hinlänglichkeit nachzudenken.**

Der christliche Verlag Chrismon bringt
seit vielen Jahren einen Kalender heraus,
der diese sieben Wochen unter das Motto
«7 Wochen ohne» stellt. In diesem Kalender
geht es nicht primär oder nicht aus-
schliesslich um den Verzicht von Konsum-

gütern wie Fleisch, Wein, Schokolade
oder Kaffee. Es geht um eine andere Form
von Verzicht, die einen ganzheitlichen As-
pekt hat.

Diese Fastenzeit steht unter dem Motto
«Komm rüber! Sieben Wochen ohne Al-
leingänge».

**Wikipedia erklärt den Begriff
«Alleingang» so:**

1. Umsetzung von etwas ohne fremde Hilfe
2. Hinwegsetzung über Zusammenarbeit
und Aufzwingung der eignen Vorstellungen.
(Wiktionary, 11. Januar 2023)

Mir wird bewusst, wie stark «Alleingänge»
in unserer Welt verankert sind. Wer holt
sich schon gern Hilfe? Wer ist «gern» von
anderen abhängig? Wer gibt gerne zu,
dass er oder sie etwas nicht alleine
schafft oder überfordert ist? Alleingänge
scheinen oft einfacher als ein Gruppen-
prozess, der unter Umständen viel länger
dauert und scheinbar viel mehr Energie

braucht. Die Zeit der demokratischen
Prozesse, der Suche nach dem Konsens,
des Einbeziehens aller Betroffenen
nimmt in politischen und gesellschaftli-
chen Bezügen sichtbar und spürbar ab.
Wer die Macht hat, setzt seine oder ihre
Anliegen durch. Wohin das führen kann,
macht mir manchmal himmelangst.

Ob ich es schaffe, sieben Wochen lang
ganz bewusst auf Alleingänge zu verzich-
ten? Sieben Wochen lang bewusst andere
Meinungen mit einzubeziehen? Sieben
Wochen lang Hilfe und Unterstützung an-
zunehmen? Sieben Wochen lang Gemein-
schaft zu suchen?

Vielleicht, nein vermutlich erlebe ich
dann, wie verbunden ich mit anderen
Menschen, mit der Schöpfung und mit
Gott bin und wie wenig ich allein bin, auch
wenn ich mich manchmal allein fühle.
Machen Sie mit?

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Gemeindenachmittage
Januar – Mai 2024

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LERCHENFELD

10. Jan. Lotto mit Otto
Otto Gyger und Team

14. Febr. Frühlingsschichte
mit Res Friedli

13. März Kindertanzgruppe Homberg

10. April Panflötengruppe

30. Mai Ausflug Seeländerspargeln
Kerzers

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden
im Gemeindegottesaal der Kirche statt.

Frühlingsschichte
mit Bärner MundArt

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LERCHENFELD

Res Friedli list heiteri bärdütschi Gschichte

In seinem abwechslungsreichen Programm
bietet Res Friedli einen bunten Strauss mit
Texten von bekannten Mundartautoren wie:
Simon Gfeller und Heinz Stauffer.
Musikalisch begleitet von
Hedi Dummermuth, Klavier.

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Februar 2024
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Sekretariat / Raumreservierungen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

Pfarramt

Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2

Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schöna

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt

www.refkirche-thun-stadt.ch

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr**

Kirche Schöna
Kirchensonntag, Pfarrerin Sabina Ingold und Team. Musik: Myriam Bangerter und Kantörl

**Sonntag, 4. Februar
Stadtkirche**

Sie sind zum Gottesdienst zum Kirchen-sonntag herzlich in die Kirche Schöna eingeladen.

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr

Kirche Schöna
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel.

**Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrer Martin Koelbing.
Musik: Roland Finsterwalder, Orgel.

**Mittwoch, 14. Februar, 17.15 Uhr
Stadtkirche**

KUW-Gottesdienst 4. Klasse,
Katechetin Mirjam Richard.
Musik: Doris Zürcher, Orgel

**Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Schöna**

Sydney Gautschi.
Musik: Robin Rindlisbacher, Orgel

**Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Markus Aellig, Orgel

**Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Schöna**

Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel.
Gottesdienst zur ökumenischen
Kampagne: «Weniger ist mehr.»

**Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrerin Rebekka Grogg und Pfarrer
Martin Koelbing. Musik: Babette Mondry,
Orgel. Gottesdienst mit anschl. Segnung
und Salbung

KASUALIEN**Wir trauern um**

Dora Beck, 1939; Ursula de Piano, 1946;
Ursula Fuhrer-Flückiger, 1933;
Martin Helmle, 1932; Frieda Kropf, 1933;
Ruth Schenk, 1938; Johann Schöni, 1941;
Johanna Wittwer-Mumenthaler, 1937

STILLE UND BESINNING**Meditieren**

«Das Weizenkorn muss in die Erde
fallen und sterben, damit es Frucht
bringen kann.»

JOHANNES 12.24

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.

Unterweisungshaus**Zwischenhalt**

Mittwoch, 28. Februar, 9.30–10.30 Uhr.
Gemeinsam machen wir uns auf den
Weg und nähern uns Bibeltexten.
Einstieg jederzeit ohne Vorkenntnisse
möglich. Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 033 222 78 82.

Kirche Schöna

Sonntag, 25. Februar 2024, um 10 Uhr in der Stadtkirche**Gottesdienst mit anschliessender
Segnung und Salbung**

Gemeinsam zu beten und durch ein sinnliches Zeichen Gottes Nähe erfahrbar zu machen, das kann uns gut tun. Wer möchte, kann sich nach dem Gottesdienst einen Segen persönlich zusprechen und mit Öl salben lassen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier.

PFARRERIN REBEKKA GROGG UND
PFARRER MARTIN KOELBING

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 5. Februar, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND**Station 22 (6. bis 9. Klasse)**

Freitag, 2. Februar, 18 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr. Auskunft und
Anmeldung: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Westside Schöna

Öffnungszeiten: Jeweils freitags von
14.30 bis 17.30 Uhr

Altes Pfarrhaus Schöna

KONTAKT UND BEGEGNUNG**WhatsApp-(Broadcast)**

Informationen zu Veranstaltungen und
inhaltliche Inputs ganz unkompliziert
aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05
und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Seniorenachmittage 65+

Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr.
Das Generationentandem: Fritz Zurflüh
und Tabea Keller diskutieren zum Thema
«Generationenwelten – Generationen im
Gespräch».

Mittwoch, 28. Februar, 14.30 Uhr.
Die Theatergruppe Dreifaltigkeit spielt
das Lustspiel «Ni d' dim Alter». Auskunft:
Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 1. Februar ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Domino

Montag, 12. Februar, 9–11 Uhr Morgen-
treff. Gemütliche Runde bei Kaffee, Tee
und Gipfeli im Schönaufkafi im Alten
Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Sonja Rami,
Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71.

Altes Pfarrhaus Schöna

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr.
Während der Schulferien Ort nach
Absprache. Auskunft: Sylvia Feldmann,
Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schöna

Orgelkonzert 2024

Sonntag, 4. Februar 2024, 17 Uhr
Dancing Pipes – ein Orgelkonzert
zum Thema Tanz
Barockes und Jazziges mit Daniel
Leininger, Strassburg
Eintritt frei – Kollekte

Café 0 – 100

Das Café für Gross und Klein.
Jeden Freitag, 14–17 Uhr im Alten
Pfarrhaus Schöna. Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95

KULTUR UND KONZERTE**thuner Kantorei**

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr,
im Kirchgemeindehaus (ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch

Kirchgemeindehaus

Kantörl

Probe: Samstag, 3. Februar, 9.30–11 Uhr.
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75

Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöna

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien). Auskunft: Myriam
Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder
079 776 56 75

Kirche Schöna

Gospelchor Schöna

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent),
Tel. 079 222 33 35,
und Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschöna.ch

Kirche Schöna

Bibliothek im Pfarrhaus

Gratisausleihen von Büchern während
den Öffnungszeiten des Schönaufkafi
möglich. Auskunft: Regina Götz,
Tel. 033 222 72 16, Thérèse Wittwer,
Tel. 033 222 68 28, Urs Dätwyler,
Tel. 033 222 47 58.

Altes Pfarrhaus Schöna

KREATIVITÄT**Basteln**

Dienstag, 13. Februar. Auskunft:
Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50.

Kirche Schöna

**Gottesdienst zum Kirchensonntag
4. Februar 2024, 9.30 Uhr Schönaufkirche**

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» Jer. 29,11

Der Gottesdienst wird gestaltet von:
Rosette Sprecher, Kirchgemeinderätin
Michal Messerli und ihrer Konfirmand*innenklasse
Mitglieder der Kirchgemeinde

Musik:
Myriam Bangerter, Orgel
Thuner Kantörl



Bildnachweis: Aus der Gazette zum Kirchensonntag

**KinderKirche****Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse**

«Was glitzert da im Schnee?» Ein Maulwurf erwacht zufällig aus seinem Winterschlaf, alles ist unter einer grossen Schneedecke. Er entdeckt etwas Glitzerndes und ist überzeugt, das ist Magie.

Gemeinsam machen wir uns bei einem Ausflug auf die Suche nach dem Glitzernden, der Magie des Winters.

Am Samstag, 10. Februar 2024 von ca. 13.30 bis 17.00 Uhr
(je nach Schneeverhältnissen und Busverbindung)

Detaillierte Informationen zum Ausflug folgen nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf dich
Martlen Rawyler und Mirjam Richard

Anmeldung bis 5. Februar 2024 an
Mirjam Richard, Katechetin
078 626 47 16, mirjam.richard@ref-kirche-thun.ch

Handarbeiten

Dienstag, 13. Februar. Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95.

Kirche Schöna

GEMEINSAM ESSEN**Pastatag**

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr
(ohne Schulferien). Kosten: Fr. 5.–
(Pasta und Salat).

Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 4. Februar, 12 Uhr.
Anmeldung: Brigitta Lauber,
Tel. 079 953 12 64

Kirchgemeindehaus

Treffpunkt

Donnerstag, 15. Februar, 11.30–14 Uhr.
Mittagessen für alle. Überraschungsmenu
mit Vorspeise und Dessert zu einem
günstigen Preis.
Ohne Anmeldung.

Kirche Schöna

Schönaufkafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9–11 Uhr im Pfarrhaus Schöna.
Zugang zur Bibliothek. Auskunft:
Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05 oder
Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16

Altes Pfarrhaus Schöna

Fachstelle Soziale Arbeit
 Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
 Tel. 079 542 75 14
 sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
 Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
 Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag,
 8.30-12 Uhr, 14-17 Uhr

**Gemeinwesenarbeit und
 Besuchsdienst**
 Kontaktperson Kreise 1-3:
 Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
 nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
 Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
 noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
 Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
 Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

**Fachstelle Kinder+Jugend
 (Koordination KUW)**
Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
 Mirjam Richard
 kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
 Christine Zwahlen
 kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
 Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
 Jörg Schüpbach
 Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
 Thomas Bieri,
 Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönau
Bürglenstrasse 15
 Elsbeth Weber
 Tel. 079 945 51 33

Altes Pfarrhaus Schönau
Albert-Schweitzer-Weg 1
 Dominique Fuhrer
 Tel. 078 614 92 94



MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+
KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im 2024 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

- | | |
|-------------|--------------|
| 4. Februar | 2. Juni |
| 3. März | 30. Juni |
| 24. März | 1. September |
| 5. Mai | 3. November |
| 8. Dezember | |

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.-
 Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
 oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch



SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2024

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu den Spielnachmittagen ein:

- | | |
|------------|--------------|
| 1. Februar | 4. Juli |
| 7. März | 5. September |
| 4. April | 7. November |
| 2. Mai | 5. Dezember |
| 6. Juni | |

Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
 nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



«Generationenwelten - Generationen im Gespräch»
 Ein Nachmittag für Jung und Alt.

Mittwoch 7. Februar 2024 - 14.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Welche Generationengruppen gibt es - wie denken und leben sie?
 Welche Ressourcen liegen im Miteinander der Generationen?
 Nach einer Einführung diskutieren wir diese Fragen in Gruppen.

Diskutieren Sie mit! Bring dich ein!

Das Generationentandem Fritz Zurflüh und Tabea Keller führen durch den Nachmittag.

Mit Zvieri.

Ein Angebot in Zusammenarbeit mit UND Generationentandem.
 Anmeldung nicht erforderlich.

Auskunft Nora Zwahlen 079 126 31 07 / nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



Theatergruppe Dreifaltigkeit «Nid i dim Alter»
 Nachmittag 65+

Mittwoch 28. Februar 2024 - 14.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Lustspiel in einem Akt von Maja Gmür

Berta ist seit einigen Wochen in einer Residenz. Umworben von den lebenslustigen älteren Herren Hermann und Klaus, findet Berta wieder Gefallen am Leben und blüht auf. Bertas Lebensfreude missfällt jedoch ihrer Schwester Therese, die findet: Doch «Nid i dim Alter». Theres ist der Meinung, ihre Schwester müsste in eine andere Residenz umziehen. Werden sich das Berta und ihre Verehrer gefallen lassen und was meint die Tochter Lisa dazu?

Mit Zvieri.

Auskunft Nora Zwahlen, 079 126 31 07



Café 0-100
 Das Café für Gross und Klein

FREITAG 14.00-17.00 UHR
 Altes Pfarrhaus Schönau, Albert Schweitzer-weg 1, 3600 Thun

Selbstbedienung:
 Sirup, Kaffee und Tee

WC, Wickeltisch, Kinderspielzimmer,
 Garten, Tische

Ein freies Kommen und Gehen, sich
 treffen und begegnen.

Kontakt
 Noëmi Porfido, Dipl. Sozialarbeiterin
 079 431 07 95

Über Gott und die Welt

Diskussionskreis zu theologischen und
 lebensweltlichen Fragen.

Montags | 19:30-21:00 Uhr
 Bürglenstr. 15 | Kirche Schönau

- 26.02./ 25.03./ 22.04./
 13.05./ 17.06./ 09.09./
 28.10./ 16.12.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
 Vorwissen ist nicht erforderlich.

Information/Anmeldung:
 Sabina Ingold, Pfarrerin
 076 499 55 60
 sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch



Sekretariat

Ruth Dubach-Schneider
Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Christoph Lerch
Sonderverwalter
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
christoph.lerch@kirche-straettligen.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Bostuden-Markus
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

Allmendingen

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Scherzligen / Leitung Pfarrteam

Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 4. Februar**

Kirche Markus
19.19 Uhr, Gleis 19 Gottesdienst, der junge Gottesdienst für Zweifelnde, Ungläubige und andere gute Christ*innen jeden Alters mit spannenden Stationen zum Thema «Hoffnung», mit einem jungen Team und Pfarrerin Renate Häni Wysser. Musik: Myriam Bangerter. Ab 19 Uhr Apéro.

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Kirchen-sonntag. Die Laienpredigt hält Daniel Harder, Experte für Anästhesiefachpflege und Rettungssanitäter aus Meiringen. Orgel: Martin Schwärzel

Sonntag, 11. Februar

Kirche Johannes
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hansjörg Rügger. Orgel: Raphael Becker.

Kirche Markus

11 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein. Katechetin Brigit Gosteli mit KUW 2. Klasse und Pfarrer Simon Taverna. Orgel: Rolf Wüthrich.

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Musik-Gottesdienst zum Thema «Spiegelbild – Selbstbild – Abbild». Mit Carlo Niederhauser (Cello), Andreas Menzi (Klavier), Pfrn. Meret Eliezer (Wort).

Sonntag, 18. Februar

Kirche Scherzligen
11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Eveline Peterhans. Orgel: Olga Kocher.

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Gospelchor Schönau und Pfarrerin Ursula Straubhaar.

Kirche Allmendingen

17 Uhr, Fiire mit de Chliine, Brigit Gosteli, Katechetin, und Ursula Straubhaar, Pfarrerin

Freitag, 23. Februar

Kirche Scherzligen
19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgel: Andreas Menzi. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Sonntag, 25. Februar

Kirche Johannes
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Start der ökumenischen HEKS/bfa-Kampagne in der Passionszeit. Thema: «Weniger ist mehr». Mit Madlen Leuenberger, Verena Wanger und Pfarrerin Tina Straubhaar. Orgel: Christoph Rehli

Kirche Markus

17 Uhr, Gottesdienst «Worte und Klänge» mit Pfarrer Hans Zaugg. Thema: «Durch Krisen stärker werden». Orgel: Christoph Rehli

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg. Beginn der Predigtreihe zum «Unser Vater». Orgel: Verena Frutiger.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN**Abdankungen**

Margrith Steffen-Burkhalter, 1949; Richard Streich, 1932; Willy Wenger-Ochsenbein, 1939; Esther Gramm-Allemann, 1944; Peter Nussbaum, 1961; Toni Krebs, 1946; Fred Grünig-Oberholzer, 1936; Walter Diethelm, 1929; Ingrid Ursula Bett-schen-Rathjens, 1931; Veieli Schmockler-Donzé, 1945

Kollekten

Synodalratskollekte (Visionssonntag) Fr. 164.70
Beratungsstelle «Leben und Sterben» Fr. 343.00
Amnesty International Fr. 328.70
Verein Schwerkranken begleiten (VSb Region Thun) Fr. 1031.50
Kollekten von Abdankungen Fr. 2749.55
Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen**

Abendgebet beim Glockenläuten
Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, zur Ruhe kommen, Hoffnung schöpfen und Vertrauen finden. Gemeinsam für den Frieden beten. Mittwochs feiern wir jeweils ein meditatives Abendgebet, am Donnerstag findet das Abendgebet im Raum der Stille statt. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: Pfarrerin Renate Häni Wysser, renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus**Meditation des Tanzes**

Mittwochs, 7., 14., 28. Februar, von 18.30 bis 19.45 Uhr. Kreistänze, die in die Stille führen. Anmeldung & Auskunft: Daniela Siegrist, 079 535 03 23 oder E-Mail an siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus**Ökumenische Meditationsabende**

Montag, 5. und 19. Februar, 19 Uhr. Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Meditativer Tanz im Jahreslauf**

Montag, 12. Februar, 19-20.30 Uhr. Das Leben tanzen – feiern – vertiefen. Leitung: Elisabeth Jenny. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Predigtreihe über das «Unser Vater»**

Das «Unser Vater» ist ein Kernstück des christlichen Glaubens. Es verbindet alle christlichen Kirchen und Konfessionen. Weil es so bekannt und vielen vertraut ist, ist das «Gebet des Herrn» – wie das «Unser Vater» auch genannt wird – in Gefahr, nur gedankenlos nachgesprochen und nicht wirklich verstanden zu werden. Deshalb möchte ich die gottesdienstliche Gemeinde in der Kirche Gwatt durch jede Aussage dieses Gebets führen und Bitte um Bitte auslegen. Hans Zaugg, Pfarrer.

Kirche Gwatt**Die Daten 2024:**

- 25.2., 9.30 Uhr, «Unser Vater im Himmel»
- 14.4., 17 Uhr, «Geheiligt werde dein Name»
- 12.5., 17 Uhr, «Dein Reich komme»
- 9.6., 9.30 Uhr, «Dein Wille geschehe ...»
- 11.8., 17 Uhr, «Unser tägliches Brot gib uns heute»
- 27.10., 9.30 Uhr, «Und vergib uns unsere Schuld»

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo-Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

ÄLTERE GENERATION**Senior*innen-Nachmittag Johanneskirche**

Mittwoch, 7. Februar, 14 Uhr. «Vom Rebstock zum Wein». Mit Bildern erzählen Heidi und Kurt Siegenthaler von ihrer Winzerarbeit im Rebberg, machen biblische Bezüge – und lassen uns von der Frucht ihrer Arbeit degustieren.

Senior*innen-Nachmittag Gwatt

Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr. Sitztanz für Señores und Señoras mit Trudi Moser. Gemeinsames Zvieri im Anschluss.

Senior*innen-Nachmittag Allmendingen

Mittwoch, 21. Februar, 14 Uhr. Vortrag von Hanspeter Latour: «Natur mit Latour» – Biodiversität in Garten und Landschaft.

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.15-17 Uhr. Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus**Spielnachmittag für Senior*innen**

Jeden Donnerstag, 14 Uhr. Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Kirchgemeindehaus Markus**GEMEINSAM AM TISCH****Zäme z'Mittag ässe am Sunntig**

Sonntag, 4. Februar, 12 Uhr. Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 17.–. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

Kirchgemeindehaus Markus**Zmittag «für Liib und Seel» in der Johanneskirche**

Mittwoch, 14. Februar, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03. Das Essen wird neu vom Schärmenhof geliefert. Auch neue Mitesser/-innen sind herzlich willkommen!

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 20. Februar, 12 Uhr. 3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 27. Februar, 12 Uhr. Alle Generationen sind willkommen. Speisen aus regionalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln. Unkostenbeitrag: Fr. 8.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder. Anmeldung bis am Montag vorher, 10 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 28. Februar, 12 Uhr. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an Daniela Kaufmann, Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben**

Dienstag, 6. Februar, 16.45-18.15 Uhr. Treff für Menschen mit Verlust-Erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 033 334 67 78

Kirche Scherzligen**Gesprächstreff «Frauen unterwegs»**

Dienstag, 27. Februar, 19.15-21.15 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33

Kirche Johannes**Männergruppe**

Dienstag, 13. Februar 20-22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes**Mannespur**

Mittwoch, 14. Februar, 17-19 Uhr. Spuren suchen – Spuren finden. Männer tauschen sich zu verschiedenen Themen aus. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Info: Peter Gsteiger, Tel. 033 336 55 69

Kirchgemeindehaus Markus**Bibliologabende**

Am Mittwoch 14. und 21. Februar sowie 6. März, treffen wir uns von 19 bis 20 Uhr zum gemeinsamen Bibliolog. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Interesse und Neugier für einen kreativen Umgang mit biblischen Texten genügen. Alle Anwesenden sind eingeladen, die biblischen Texte lebendig werden zu lassen. Info: Rolf Liechti-Diethelm, Tel. 077 470 46 10

Kirchgemeindehaus Markus**Mäntigkafi Gwatt**

Jeden Montag, 9-10.30 Uhr. Miteinander reden – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt**Treffpunkt Kaffee Johannes**

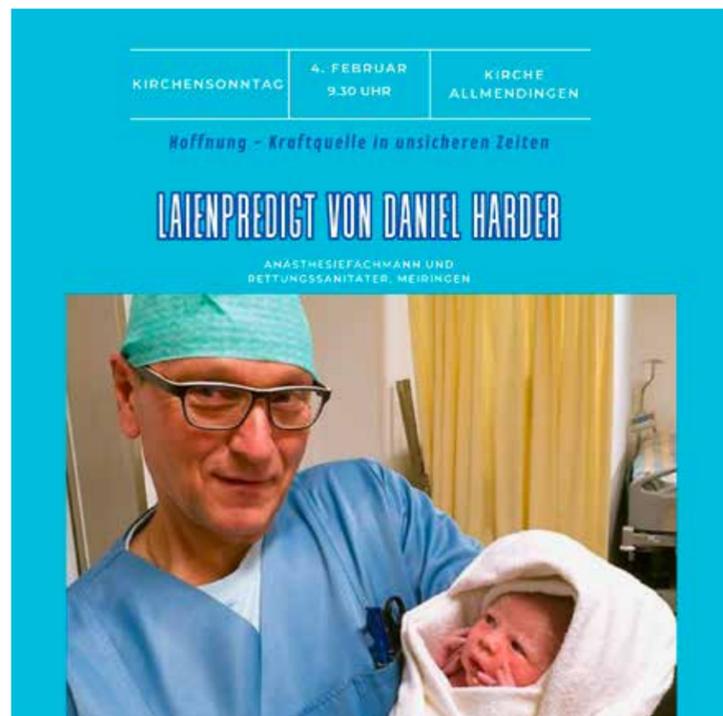
Jeweils am Dienstag, 9-11 Uhr (ausser Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56

Kirche Johannes**Markuscafé**

Jeden Dienstag, 14-16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04

Kirchgemeindehaus Markus**Spielabende mit Phönix-Spieltreff**

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Bostuden-Markus

Simon Taverna, Pfarrer (Stellvertreter)
Schulstrasse 45b, 3604 Thun
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 965 90 89

Gwatt/Scherzligen/Markus

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14,
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 17. Februar, ab 19.30–2 Uhr,
für spielfreudige jeden Alters (ab 8
Jahren). Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com
Kirchgemeindehaus Markus

Broadcast-Liste Kirche Allmendingen

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu
den Anlässen in der Kirche Allmendingen?
Senden Sie «Kirche Allmendingen»
per WhatsApp an 079 945 14 20, Pfrn.
Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes
läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos
zu Anlässen und Angeboten erhalten?
Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an
die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina
Straubhaar) mit dem Wunsch, in die
Liste aufgenommen zu werden.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Ein Eltern Treff

Alleinerziehend, aber nicht allein.
Freitag, 23. Februar, 14–16 Uhr, im
Kirchgemeindehaus Markus.
Auskunft und Leitung: Gisella Bächli,
g.baechli@lazarus.ch, 079 137 14 56

Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treffs im Pavillon Bostuden:
Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder
mit ihren Eltern oder anderen Bezugs-
personen zum regelmässigen Spielen
und Austauschen.
Info: Sandra Eyer, Tel. 076 318 42 97,
Manuela Ziörjen, Tel. 079 273 84 71

Eltern-Kind-Turnen

Jeweils am Freitag, 10–11 Uhr (nach
den Sportferien auch 8.50–9.50 Uhr)
in der Johanneskirche. Infos und
Anmeldung Tel. 078 853 36 06

Jugendtreff 501

Jeweils Freitag, 18.30–21 Uhr, für
Jugendliche ab der 7. Klasse und am
Mittwoch, 14.30–17 Uhr für Jugendliche
ab der 4. Klasse. Info: Domenica Rätz,
Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf unserer Jugenddapp

Appstore/Playstore: Jugenddapp
(Standort Thun auswählen)

KULTUR / MUSIK

Kulturgruppe Markus

Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr. Ramazzotti
the GREAT. Zaubereien mit Christoph
Borer, LouDeMilla und Franziska Flücki-
ger. Kollekte zur Deckung der Kosten.
www.kugru-markus.ch



Kirche Markus

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am
Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, ausser
Schulferien. Kontaktadresse: Andreas
Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

Ein «Merci viu Mau» zum Abschied & herzliches Willkommen!

Ende Januar 2024 verlässt Mike Rubin,
Hauptsigrist leider das Kirchenzentrum
Gwatt. Wir danken ihm für sein grosses
Engagement und seine zahlreichen Ein-
sätze als Gastgeber. Wir wünschen ihm
für seine neue berufliche Herausforderung
alles Gute und viel Glück.

Daniela Kaufmann (bisherige Stellver-
treterin) übernimmt ab 1. Februar 2024
neu die Aufgaben als Hauptsigristin

im Kirchenzentrum Gwatt. Ihr sowie
Frau Christine Künzli und Frau Gabriela
Schlatte-Josi, beide ebenfalls ab 1. Fe-
bruar 2024 neu als Stellvertretende Si-
gristinnen in den Kirchenzentren Gwatt
und Scherzligen tätig, wünschen wir bei
der Ausübung ihrer neuen Aufgaben viel
Freude und zahlreiche schöne Momente
und heissen sie in unserer Kirchgemein-
de herzlich willkommen.

CHRISTOPH LERCH, SONDERVERWALTER



19 04-02-2024 Markuskirche

der junge Gottesdienst für Interessierte jeden Alters mit spannenden Stationen ab 19 Uhr Apéro

Spiegelbild - Selbstbild - Abbild
kindA - kindedise - kindeside

musikalische Spiegelungen

Musikgottesdienst
Sonntag, 11. Februar 2024
9.30 Uhr
Kirche Gwatt

Mitwirkende:
Carlo Niederhauser - Cello
Andreas Menzi - Klavier
Meret Eliezer - Wort

KREATIVITÄT

Basteltrëff für Erwachsene

Donnerstag, 1. und 15. Februar, 20 Uhr.
Herstellen von Werkstücken zum Ver-
kauf am jährlichen November-Basar.
Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD
tauschen. Mo–Fr selbständige Bedienung.
KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr.
Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62
Im UG Kirche Allmendingen

Fiire mit de Chliine

für Kinder ab zwei bis sieben Jahren und ihre
Eltern, Grosseltern und Geschwister



**Sonntag,
18. Februar 2024
17 Uhr**

in der Kirche
Allmendingen
Im Dorf 2, 3608 Thun

Wir erzählen die Geschichte «Mein Freund Murrel»

Es freuen sich:
Brigit Gosteli, Katechetin & Ursula Straubhaar, Pfarrerin

Auskunft:
Brigit Gosteli, 076 822 04 63, brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch

Gottesdienst «Worte & Klänge»

Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr
Kirche Markus



«Durch Krisen stärker werden»

Hans Zaugg, Pfarrer - Worte
Christoph Rehli, Organist - Klänge

Johanneskirche
Waldheimstrasse 33

Samstag 17. Februar 2024, 17.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte, Richtpreis 30.-

Trio Lignum
Carmen Berger, Klarinette
Thomas Karcher, Fagott
Jean-Jacques Schmid, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Trio Es-Dur KV 498 (1786) «Kegelstatt»
Andante - Menuetto - Rondou: Allegretto

Robert Schumann (1810-1856)
Bilder aus dem Osten Op.66 (1848)
Lebhaft - Nicht so schnell und sehr gesangvoll zu spielen - Im Volkston - Nicht schnell - Lebhaft - Reuig andächtig

Max Bruch (1838-1920)
Vier Stücke aus Op.83 (1909)

Veranstalter: Kirchgemeinde Thun-Strättligen
Organisation: Jean-Jacques Schmid,
Sägestrasse 22, 3097 Liebfeld 078 842 66 20
info@pianofurioso.ch / www.pianofurioso.ch

Konzert zum Wochenschluss

Gottesdienst
zum Start der ökumenischen HEKS-
Kampagne in der Passionszeit 2024

**Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr
Johanneskirche**

Mitwirkende:
Madlen Leuenberger
Verena Wanger
Pfrn. Tina Straubhaar
Orgel: Christoph Rehli
Kirchenkaffee-Team

Kollekte zugunsten der
HEKS-Kampagnenziele

Weniger ist mehr

Conseil de Paroisse

Président a. i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thoune
Tél. 031 992 30 81

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.**Notre site web:**

www.ref-kirche-thun.ch/de/
kirchgemeinden/paroisse-francais/

**CULTES****Dimanche 4 février****Chapelle romande**

9 h 30. Dimanche de l'Église.
«L'espérance – source de courage en des temps incertains.»
Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 18 février**Chapelle romande**

9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.

ACTIVITÉS**Activités de la paroisse**

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 17 h 30.

Etude biblique

Le jeudi 1^{er} février à 14 h 30.
Pasteur Jacques Lantz.
Les petits prophètes.

Jeux

Les vendredis 9 et 23 février à 14 h.

Fil d'Ariane

Les mardis 13 et 27 février à 14 h.

Agora

Le mercredi 21 février à 14 h 30.

Les Collectes du mois de février sont destinées à :**4 février: Collecte du dimanche de l'Église L'espérance, source de courage en des temps incertains**

Les nouvelles de toutes ces crises qui nous assaillent nous font de plus en plus souvent envisager l'avenir avec appréhension et incertitude. Nous nous demandons que faire face à ces sentiments d'impuissance, de peur et de colère qui en découlent. La collecte de cette année est consacrée au thème de «l'espérance». Elle est destinée à deux institutions qui permettent aux êtres humains de puiser une nouvelle espérance en ces temps difficiles.

Pro Junior Arc jurassien

Pro Junior Arc jurassien est une association reconnue qui, en collaboration avec les autorités, les écoles et les Églises, œuvre en faveur des enfants, des jeunes et de leurs familles. Elle a pour but d'aider les enfants et les jeunes défavorisés de la région de l'Arc jurassien et de leur offrir des opportunités pour leur développement. Elle dispense à cette fin des contributions financières pour couvrir les besoins quotidiens ou ceux des déplacements en transports publics, elle octroie des subsides de formation ou pour pratiquer des activités sportives au sein d'associations ou encore pour jouer d'un instrument de musique. D'autre part, Pro Junior Arc jurassien organise également des camps de vacances, fournit un travail de sensibilisation sur les états anxieux et la santé mentale auprès des jeunes, s'engage contre le racisme et conseille les familles en situation de précarité. L'assistance directe destinée aux enfants et aux jeunes est justement essentielle par les temps qui courent et confère une nouvelle espérance aux familles en cette période marquée par les incertitudes.

Service spécialisé Kindsverlust.ch, Berne

Le service spécialisé Kindsverlust.ch est le centre de compétences qui s'engage depuis près de 20 ans en faveur du soutien

aux parents en deuil lors du décès prématuré d'un enfant. Sa consultation d'urgence offre des premiers repères aux mères, pères et fratries concernés et sous le choc, le service prodigue gratuitement des conseils aux familles, les met en contact avec des spécialistes expérimentés pour les accompagner à plus long terme et tisse un réseau entre spécialistes. Le service collabore étroitement avec des aumôniers et des aumônieres dans les paroisses et hôpitaux, et coordonne dans toute la Suisse des «commémorations pour les proches ayant perdu un enfant». Les familles de Suisse peuvent obtenir une aide cruciale dans une phase sombre de leur existence. Le Conseil synodal vous remercie vivement pour votre don.

18 février: fondation Pro Hispania

Pro Hispania est une Association suisse liée aux Églises protestantes francophones qui s'est mise sur pied après la 2^{ème} guerre mondiale pour venir en aide aux chrétiens protestants espagnols dont la liberté d'expression était bafouée sous le régime franquiste. Il s'avère cependant qu'aujourd'hui encore les protestants d'Espagne subissent encore les retombées du franquisme qui les mettaient à l'écart de toute cotisation à la Sécurité sociale. Cela signifie qu'actuellement encore, des pasteurs à la retraite ou leurs veuves ne reçoivent aucune pension leur permettant de vivre. Malgré la sentence du Tribunal Européen des droits humains en 2012, le gouvernement espagnol ne fait pas suite pour ceux et pour celles qui se trouvent encore préterités. Pour cette raison l'association Pro Hispania a donc à cœur de leur apporter son aide et aimerait pouvoir comme par le passé envoyer annuellement Fr. 10 000.– aux protestants d'Espagne pour permettre à leur Église de rayonner et de témoigner des valeurs chrétiennes. Un grand MERCI pour votre soutien!

LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur**Les affaires de mon père...**

Entre la naissance de Jésus et le commencement de son ministère une trentaine d'années plus tard, on ne sait pas grand-chose de la vie du Christ, si ce n'est le récit de Jésus à douze ans dans le Temple de Jérusalem. Seul l'évangile de Luc nous rapporte cet épisode quelque peu surprenant. En effet, il est étonnant de voir «l'enfant Jésus» s'émancipant et trompant la surveillance de Joseph et de Marie: il s'attarde à s'entretenir au Temple avec les docteurs de la Loi, alors que ses parents sont en route vers Nazareth, s'en retournant chez eux après la fête de la Pâque.

La réponse que Jésus donne à ses parents qui sont revenus à Jérusalem pour essayer de le retrouver et qui lui font quelque remontrance parfaitement compréhensible, est loin d'être satisfaisante. «Ne savez-vous pas qu'il me faut être occupé des affaires de mon Père?», leur dit-il.

C'est dire alors que Jésus a déjà conscience de la mission qui va lui être confiée. Sa préoccupation malgré son jeune âge est celle de la Parole de Dieu adressée à son peuple, la façon dont elle est comprise et bien sûr aussi comment elle est restituée au quotidien. Il va très vite se rendre compte de l'importance de la Loi qui règle tout dans la religion et enferme l'homme par conséquent dans un carcan qui le ravale au rang d'un esclave. C'est dire aussi que dès ce moment Jésus sait que «les affaires de son Père» sont au plus mal. Son ministère se dessine déjà pour apprendre ou réapprendre à chacun le vrai visage de Dieu. D'ailleurs il le dira plus tard à ses disciples: «Celui qui m'a vu a vu le Père». Ces paroles, bien entendu, font avant tout référence à l'œuvre de Dieu, à Sa volonté pour l'humanité, à Son salut apporté au genre humain au travers de ce que seront les enseignements et les

signes que le Christ accomplira lors de son ministère.

Aujourd'hui encore «les affaires de mon Père» doivent nous préoccuper en tant que chrétiens. Nous portons tous la responsabilité de témoigner d'une foi qui n'est pas une religion enfermant l'homme dans des rites et des règlements, voire une morale. Nous devrions justement savoir et montrer que le christianisme n'est pas une religion au sens où on l'entend généralement, mais un vécu où la dimension spirituelle prend le pas sur le quotidien pour lui donner l'authenticité de la grâce divine dont nous sommes l'objet. Notre foi est libératrice pour faire de nous des êtres capables de répondre par nos paroles et nos actes à cette confiance que Dieu nous a faite en révélant totalement ce que signifie Sa divinité au travers de Jésus-Christ. La religion asservit l'homme, nous en avons tant d'exemples! ... aussi quand elle s'appelle religion chrétienne au sens premier du terme, tandis que la foi en Celui qui est le chemin, la vérité et la vie permet à l'homme de s'épanouir, de se construire et d'évoluer pour retrouver à l'image de son Créateur.

En février, cette année, nous avons un jour de plus pour apprivoiser cette idée de nous occuper davantage des «affaires de notre Père»!

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ

**Schluss.**

«Es ist erstaunlich, was ein einziger Sonnenstrahl mit der Seele des Menschen

machen kann.»

FJODOR DOSTOJEWSKI

FOTO: MARTIN WINKLER

**Februar 2024****Sonntag, 4. Februar**

9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Frutigen
Predigt Colette Staub

Dienstag, 6. Februar

20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Bachzyklus 2024
Das ganze Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in 12 Konzerten in der Schlosskirche Interlaken
Orith Tempelman

Sonntag, 11. Februar

9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Freie Evangelische Gemeinde FEG Gwatt
Predigt Frank Bigler

Dienstag, 13. Februar

20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Adelboden – Cashibo retour
Ein junger Mann berichtet über seinen Einsatz in Peru
Christian Dummermuth

Sonntag, 18. Februar

9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Katholische Kirche Zweisimmen der Pfarrei St. Josef Gstaad
Predigt Pierre Didier Nyongo

Dienstag, 20. Februar

20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Himmel über Zürich, über den Kinofilm von Thomas Thümena
Tobias Kilchör

Sonntag, 25. Februar

9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Ringgenberg
Predigt Matthias Inniger

Dienstag, 27. Februar

20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Beten für Frieden in Israel und Palästina
Weltgebetstag 2024
Christine Sieber

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 TIM 3,16